

## **Schenkendorf, Max von: Habt ihr nimmer noch erfahren (1800)**

- 1     Habt ihr nimmer noch erfahren,
- 2     Wie er ist so reich und gut?
- 3     Wie er seit viel tausend Jahren
- 4     Alle Wesen lieben thut?
  
- 5     Liebend hat er ausgesehen
- 6     Manches lange Jahr nach euch,
- 7     Wollet endlich ihn verstehen,
- 8     Menschen, kommt in Gottes Reich!
  
- 9     Segnend in der Menschen Mitte
- 10    Ist er jeder Seele nah,
- 11    Zu gewähren jede Bitte,
- 12    Steht er immer freundlich da.
  
- 13    Soll der Taumel ewig währen?
- 14    Sprecht, wie lang ihr sucht und irrt?
- 15    Wollt ihr nicht zu Jesu kehren,
- 16    Welcher winkt, ein treuer Wirth?
  
- 17    Kommt und laßt uns Herberg' nehmen,
- 18    Kehret bei dem Heiland ein;
- 19    Da wird Sehnen bald und Grämen,
- 20    Welt und Schmerz vergangen sein.
  
- 21    Wie sich alle Blumen wenden
- 22    Zu dem hellen Sonnenlicht,
- 23    Nehm' aus den durchbohrten Händen
- 24    Jeder an, was ihm gebricht!